

177/94 [1716 Januar 5.]<sup>1</sup>, Colombes

## Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend den Solddienst, Finanzen und die Niederkunft seiner Gattin

**B** Zurlauben<sup>2</sup> schreibt dem Vater<sup>3</sup>, dass er vor drei Tagen dem Herzog du Maine<sup>4</sup> das Memorial überreicht hat, das der Vater schon als Kopie erhalten hat.<sup>5</sup> Der Herzog hat ihm gesagt, dass man sich momentan an das gleiche Reglement wie in der Vergangenheit hält: Er könne deshalb die Einigung unter den Hauptleuten niemals tolerieren, einen Grossweibel kaum gutheissen, und er möchte, dass man eine Kompanie einer Person verleiht, die dies verdient, wobei er an den Adressaten gedacht hat.

Obwohl der Herzog ihnen<sup>6</sup> nichts Positives verheisst, ist Zurlauben überzeugt, dass sie bei Gelegenheit die gewünschte Gunst erlangen. Er ist gleichzeitig traurig, dass der Vater auf seinen Lohn warten muss, der ihnen für den Unterhalt des Dienstes sowie für den Erhalt einer Stelle für den Bruder<sup>7</sup> nötig ist.

Sie<sup>8</sup> erwarten täglich die Niederkunft der Gattin, für welche die neun Monate vorbei sind. Herr Fontaine wird als Stellvertreter des Adressaten bei der Taufe des Kindes<sup>9</sup> agieren («tenir l'enfant»). Fontaine verfügt nicht über das Geld, das sie von ihm fordern; Zurlauben musste es überall zusammenkratzen, und das Wenige, das er erhalten hat, war für die Niederkunft nützlich. Er hat dabei so gut gewirtschaftet, dass er Stocker die Schulden zahlen konnte, worüber er dem Vater eine Quittung zukommen lässt.

Sie sind dringend auf mehr Geld angewiesen. Zurlauben hat erfahren, dass sie bald die Zinsen auf ihre Verträge erhalten. Der König hat dank der Wertsteigerung der Münzen («augmentation des especes») grossen Gewinn erzielt; man behauptet, dass er nun seine Schulden bezahlen kann.

Im Nachsatz wird Peter Keiser erwähnt, der nach seiner Entlassung nachts aufgebrochen ist und von seinen Schulden kaum etwas bezahlt hat.

---

<sup>1</sup> Im Original «1715» auf datiert. Aufgrund der erwähnten Geburt - Marie-Elisabeth Zurlauben kommt 1716 zur Welt - handelt es sich um einen Verschreiber.

---

<sup>2</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine.

---

<sup>5</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 183/18 und die dort erwähnte Reform der Schweizer Soldtruppen.

---

<sup>6</sup> Gemeint ist die Familie Zurlauben.

---

<sup>7</sup> Gemeint ist Beat Ludwig Zurlauben.

---

<sup>8</sup> Gemeint ist das Ehepaar Beat Franz Plazidus Zurlauben und Marie-Florimonde de Pinchène.

---

<sup>9</sup> Marie-Elisabeth Zurlauben.

---

AH 177, Bl. 214-215 • Bl. 215<sup>r</sup> leer, Bl. 215<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---